

Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.



Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) trägt mit seiner Arbeit zu einem verbesserten Verständnis von Pflanzensystemen und damit für die Entwicklung eines nachhaltigen und resilienten Gartenbaus bei. Das IGZ forscht an der Schnittstelle zwischen Pflanzen, Mensch und Umwelt. Dabei gehen wir auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversitätsverlust, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein.

Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Agrar-Lebensmittel-Systeme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Das IGZ vereint ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen. Mitarbeitende mit unterschiedlichem Hintergrund forschen in nationalen und internationalen Forschungsoperationen. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam bzw. bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am Institut ist, vorbehaltlich der Bewilligung durch den Zuwendungsgeber, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 30.09.2025 (mit der Option auf Verlängerung bis zum 30.09.2028), für das am IGZ koordinierte Verbundvorhaben "food4future", gefördert durch das BMBF, folgende Stelle zu besetzen: Koordinator*in (w,m,div.) des Verbundprojektes „Food4Future“

Koordinator*in (w,m,div.) des Verbundprojektes „Food4Future“

Kennz. 20/2024/3

Stadt: Großbeeren; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: vorerst bis zum 30.09.2025;
Vergütung: bis zur EG 14 TV-L; Kennziffer: 20/2024/3; Bewerbungsfrist: 26.09.2024

Aufgaben

Die Vergütung erfolgt jeweils entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe 14, in Vollzeit.

Projektbeschreibung

Im Verbundprojekt „food4future“ (<https://food4future.de/de/home>) werden Voraussetzungen für Ernährung in einer allumfassend resilienten Gesellschaft entwickelt. Dabei soll durch innovative Lösungsansätze im Agrifood-Bereich eine nachhaltige Sicherung ausreichender und gesunder Ernährung unter Berücksichtigung möglicher Zukunftsszenarien gewährleistet werden.

Die Aufgaben umfassen

- Planung, Organisation und Durchführung von Statusseminaren, Workshops und Konferenzen inklusive Vor- und Nachbereitungen
- Mitarbeit bei food4future-übergreifender strategischer Konzeptionsarbeit
- Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von food4future-übergreifenden und zielgruppenspezifischen Kommunikationsformaten bei den Fokusgruppen Politik und Zivilgesellschaft
- Co-Koordination des Living Labs Future Food
- Koordination der Zusammenarbeit aller Projektpartner*innen und beteiligten Institutionen
- Koordination der gesamten Berichterstattung innerhalb des Verbundprojekts

- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Projekte und Formate

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium (Master/Diplom) und Promotion vorzugsweise im Bereich der Lebenswissenschaften
- einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement, in der Projektkoordination, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Veranstaltungsorganisation
- Teamfähigkeit, Kreativität und ein selbstständiger, zügiger und strukturierter Arbeitsstil
- hohe, dem besonderen Arbeitsumfeld angepasste Leistungsbereitschaft, Engagement und Fähigkeit, auch unter Zeitdruck zuverlässig und sicher zu arbeiten
- verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften in der Nähe von Potsdam und von Berlin
- ein angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- VBL Ost-betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst, tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei einer Fünf-Tage-Woche)
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder zum Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Prof. Monika Schreiner (033701 78 304; schreiner@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bewerbung

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **26.09.2024** unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@igzev.de oder per Post an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/186884/>

Angebot sichtbar bis 26.09.2024

